



Zertifizierung nach CCF Norm Klimaneutraler Betrieb

Ing. Norbert Paul Ulbing, Strategieentwickler und Nachhaltigkeitsberater



CCF - Company Carbon Footprint

Die Emissionsbilanz in Tonnen CO²

Die Emissionsbilanz eine Unternehmens bzw. Prouktes werden gemäß dem internationalen Standard des Green-Hous-Gas-Protokol (GHGP) nach dem Scope 1, 2 und 3 ermittelt. Dies entspricht auch dem ISO 14067 Standard (GHGP ist eigentlich die Basis)

In der Immobilien- /Geschäftsfinanzierung müssen Banken laut den Vorgaben der Europäischen Bankenaufsicht (EBA) 1/3 ihrer Kredite nur an solche Projekte vergeben, die den ESG Kriterien entsprechen (siehe FMA Leitlinie). Auch Basis für die EU Taxonomie und zukünftige Lieferkettengesetz





Klima Road Map und Klimaneutralität / Unternehmen

Entwicklung einer umfassenden, integrativen Klimastrategie und nachhaltigen Produktentwicklung mit dem Ziel die Dekarbonisierung in allen Unternehmensbereichen umzusetzen – bis 2035/2040 klimaneutral zu sein.



Status Quo

Erstellung der Treibhausgas-Bilanzierung (CCF/PCF)



Klima- und CO2-Redutkions-Ziele

Festlegung des unternehmenseigenen Klimaziels



Klima Roadmap Klimaneutralität

Identifizierung von Minderungspotenzialen durch EEff- & EE (Strom, Wärme, Mobilität) Kompensation durch Klimaschutzprojekte



Erfolgsmessung

Messung und Steuerung der Zielerreichung durch sinnvolle KPIs (Green Controlling, Sustainablity Score Card)



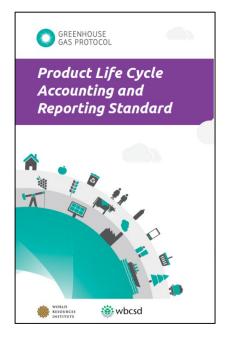
Standards für Unternehmens- und Produtkfußabdruck

Standards PCF

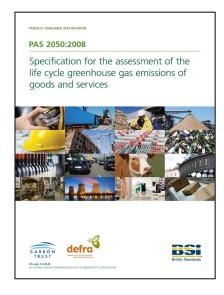
DIN EN ISO 14067



GHG Protocol: Product Standard



PAS 2050

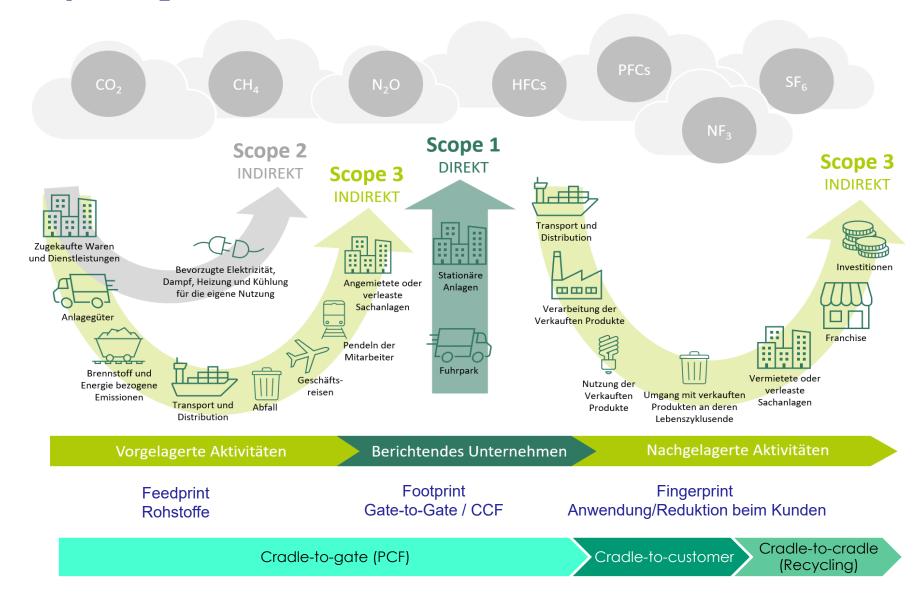


Scopes gemäß Greenhouse Gas Protocol & Systemgrenzen

FOKUS

ZUKUNFT

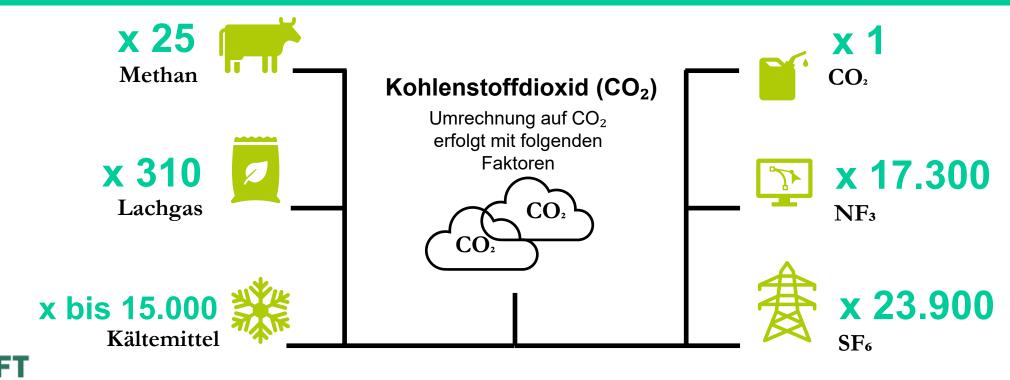






Die Bedeutung von CO₂-Äquivalenten (CO₂e)

Zur Vergleichbarkeit werden alle Treibhausgasemissionen (THG) in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet



Strategieentwicklung mit System

FOKUS



Beispiele für Reduktionsmaßnahmen nach den Scopes

Umstellung auf klimaneutrale Energieträger-Wärme / Bezug von klimaneutralen Erdgas ; Oder Ersatz von Erdgas

Ersatz von Kurzstreckenflügen durch die Bahn; Vermehrter Einsatz von Videokonferenzen CO2 Kompensation Flüge: Option für nicht vermeidbare Geschäftsreisen

durch Wärmepumpe oder Fernwärme (H2-Brenner?)

02

03

04

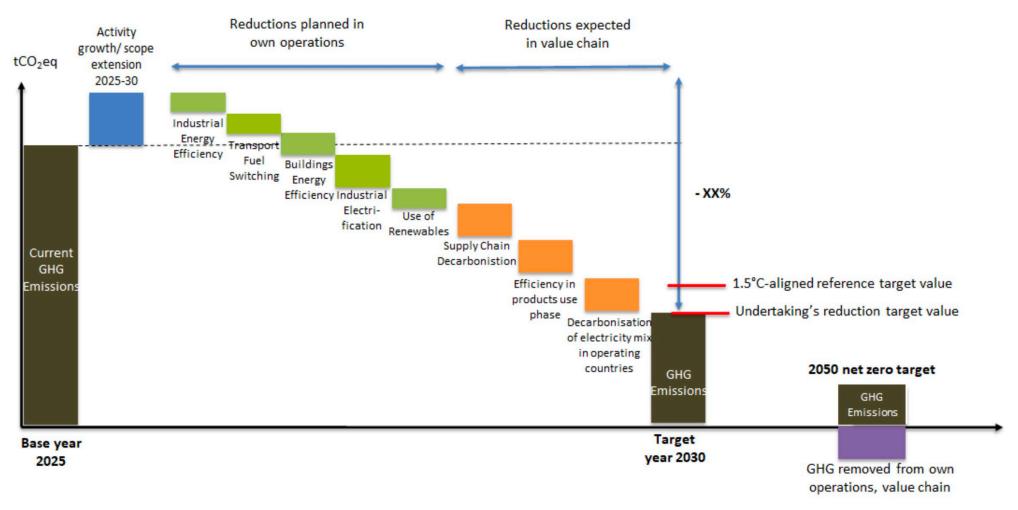
Home-Office forcieren; Schaffung von Anreizsystemen für die Arbeitswege der Mitarbeiter; Jobticket für die Bahn, Fahrgemeinschaften, Günstiger Bezug von E-Autos;

Trennsystem für Abfall auf allen Stockwerken; Reduzierung des Abfalls durch Einbindung von Recyclingprozessen, Lieferanten einbinden (PCF)

15 - 20% weniger Emissionen sind mittel- bis langfristig möglich!

CULBINGCONSULTING

Festlegung der THG Ziele und Planung der Reduktionsmaßnahmen (Energie-Transformation)

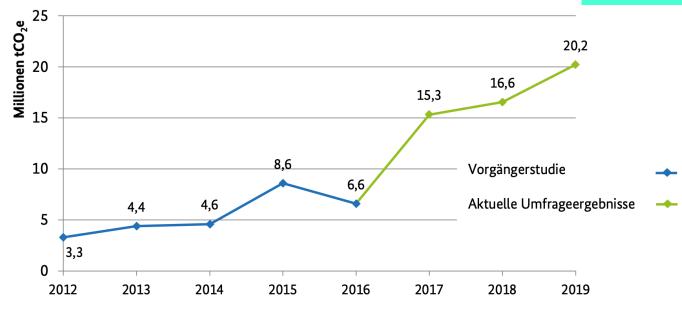




Das Prinzip Klimaneutralität gemäß UN-CDM / Kyoto 1997



33,7 Mio to CO2e **2020 in DE**



Quellen: Daten für 2012-2016 aus Wolters et al. (2018b)², Daten für 2017-2019 aus Umfrage 2020, Anhang 7.2: Umfrageergebnisse



Beispiel Stillegung von CO² Zertifikaten

Projekt Biogas Niederlande gespartes CO² 11.047 t/Jahr

Stilllegung für KMU Betrieb nach Berechnung - 47t/Jahr

Verbleibendes Potenzial für Stilllegungen 11.000 t/Jahr

Unterstützt die SDG Ziele 7, 13 und 15





Die Qualität der Zertifikate – wer garantiert?

Certified Emission Reductions (CER)

- Pflicht- und freiwilliger Markt
- Kompensationsprojekte im Rahmen des CDM
- unterliegt den Regeln der UN-Rahmenkonvention







Die Qualität der Zertifikate – wer garantiert?

Verified Carbon Standard (VCS)



- freiwilliger Markt
- in weiten Teilen auf Basis der CDM-Standards autgebaut
- vom TÜV Süd mitentwickelt





Die Qualität der Zertifikate – wer garantiert?

Gold Standard



- freiwilliger Markt
- gemeinnützige international Stiftung (über 60 NGOs beteiligt)
- hoher entwicklungspolitischer Anspruch an Klimaschutzprojekte
- haben einen höheren Marktwert



Land	Klimaschutzprojekt / Technologie	Zertifizierung / Standard
Brasilien	Bioenergie	Goldstadard
China	Biomasse	Goldstandard
Pakistan	Windkraft	Goldstandard
Indien	Wasserkraft	VCS
Indonesien	Wasserkraft	UN CER
Pakistan	Wasserkraft	UN CER
China	Windkraft	UN CER
Mexiko	Windkraft	UN CER
China	Waldschutz	vcs
Niederlande	Biomasse	VCS
China	Solar	UN CER
Chile	Biomasse	UN CER





Preis je nach Kategorie € 15 bis € 21 je Tonne

CULBINGCONSULTING



Pommer International

hat die Treibhausgasemissionen des Unternehmens für 2023-2025 durch den Erwerb von 63 Zertifikaten aus dem Projekt "VCS Biomasse Niederlande" ausgeglichen.

16.03.2023

ПАТИМ

ULBINGCONSULTING
Strategieentwicklung mit System

















13 MASSNAHMENZUM KLIMASCHUTZ





















Unterstützt die Sustainable Development Goals der UNO SDG Ziele 7, 13 und 15



Die Zertifizierungsstelle in der Steiermark

UC Strategieentwicklung KG, Reininghausstraße 13, 8020 Graz als operativer Umsetzer für die KMU Betriebe

Verantwortlich für Richtigkeit der Berechnung und Stilllegung auf Basis der erhobenen Daten vom Unternehmen



Fokus Zukunft GmbH & Co KG Richard-Wagner-Straße 20 D-82335 Berg



Beispiel Ottakringer (Quelle: Nachhaltigkeistbericht 2020)

12 MONITOR 13 ACCOUNTS 170 ACCO

Verpackung und Recycling

Bestehendes Ziel	100% rePET bei gesamtem Sortiment
Unternehmen	Vöslauer Mineralwasser GmbH
Zeitplan	2025
Status 2019	Ziel im März 2020 bereits umgesetzt
Bestehendes Ziel	Verzicht auf Schrumpffolie bei Dosenclustern
Unternehmen	Ottakringer Brauerei GmbH
Zeitplan	2020
Status 2019	Ziel schon teilweise realisiert
Neues Ziel	Reduktion des Materialeinsatzes um 5% (Basis 2020)
Unternehmen	Vöslauer Mineralwasser GmbH
	0005
Zeitplan	2025
Zeitplan Neues Ziel	Folien und Etiketten aus 100% Recyclingmaterial
Neues Ziel Unternehmen	Folien und Etiketten aus 100% Recyclingmaterial
Neues Ziel Unternehmen	Folien und Etiketten aus 100% Recyclingmaterial Vöslauer Mineralwasser GmbH
Unternehmen Zeitplan	Folien und Etiketten aus 100% Recyclingmaterial Vöslauer Mineralwasser GmbH 2025
Neues Ziel Unternehmen Zeitplan Neues Ziel	Folien und Etiketten aus 100% Recyclingmaterial Vöslauer Mineralwasser GmbH 2025 50% Recycling-Folie bei Dosenprodukten

Verantwortungsvoller Konsum

Neues Ziel	Sortimentserweiterung: Alkoholfreie- und alkoholreduzierte Getränke
Unternehmen	Ottakringer Brauerei GmbH
Zeitplan	2020 und 2021

Energiemanagement

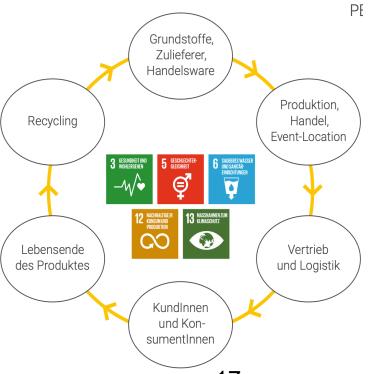
SDG 12.2 und SDG 13.3 (siehe Seite 32)

Bestehendes Ziel	Umstellung auf "Grünen Strom"			
Unternehmen	Ottakringer Familiengruppe			
Zeitplan	2020			
Status 2019	Ziel im Jänner 2020 bereits umgesetzt			
Bestehendes Ziel	Erweiterung der Photovoltaik-Anlage			
Unternehmen	Vöslauer Mineralwasser GmbH			
Zeitplan	2020			
Status 2019	Ziel 2019 bereits realisiert			
Neues Ziel	Wärmerückgewinnung aus Kälteanlage			
Unternehmen	Vöslauer Mineralwasser GmbH			
Zeitplan	2020			

LieferantInnen

(siehe Seite 61)

Bestehendes Ziel	Verfeinerung der Lieferantenbewertung		
Unternehmen Ottakringer Familiengruppe			
Maßnahme Neues Tool zur Lieferantenbewertung			
Zeitplan	2025		
Status	Festlegung von Kriterien für Nachhaltigkeitsbewertung		



CO₂-Emissionen

SDG 13.3 (siehe Seite 29)

10

Bestehendes Ziel	CO₂-Neutralität aller Produkte		
Unternehmen	Vöslauer Mineralwasser GmbH		
Zeitplan	2025		
Status 2019	Ziel im Jänner 2020 bereits umgesetzt		

Bestehendes Ziel	Reduktion des CO₂-Ausstoßes um 5% (Basis 2017)		
Unternehmen	Ottakringer Familiengruppe		
Zeitplan	2020		

Neues Ziel	Klimaneutrale Produktion
Unternehmen	Ottakringer Brauerei GmbH
Zeitplan	2021

Neues Ziel	CO₂-neutrale Zustellung			
Unternehmen	Del Fabro & Kolarik GmbH			
Zeitnlen	2020			

13 MASSAAHMEN.ZI

Mobilitäts- und Logistikmanagement

SDG 13.3 (siehe Seite 40)

Bestehendes Ziel	12 Elektro-PKWs zur Dienstwagennutzung
Unternehmen	Ottakringer Familiengruppe
Zeitplan	2020
Status 2019	9 Elektro-PKWs wurden bereits erworben
Bestehendes Ziel	12 neue LKWs nach Euro-Norm 6C (LKW-Fuhrpark)
Unternehmen	Trinkservice GmbH VGV
Zeitplan	2020
Status 2019	8 LKWs wurden bereits erworben
Bestehendes Ziel	Reduktion des jährlichen Kraftstoffverbrauchs
Bereich	LKW-Fuhrpark
Unternehmen	Trinkservice GmbH VGV
Status 2019	7% Einsparung im Vergleich zu 2018











Was kommt auf die Unternehmen zu?

Verordnung	Zielgruppe	Auswirkungen	
CSRD Corporate Sustainability Reporting Directive	2023: EU Unternehmen mit 250+ Mitarbeiter	Verpflichtung zur Umsetzung von Umwelt- und Sozialleitlinien. Die Umsetzung der Leitlinien muss von externen Prüfern auditiert werden	
SFRD Sustainable Finance Disclosure Regulation	2021/2022: EU Finanzmarktteilnehmer (wird indirekt alle anderen Unternehmen betreffen)	Investoren und andere Finanzinstitute müssen angeben, wie "grün" ihr Portfolio ist. Dazu gehören Kredite an reguläre Unternehmen	
EU Taxonomy EU Taxonomie für nachhaltige Aktivitäten	2021: EU Öffentlich gelistet mit 500+ Mitarbeiter 2023: EU Unternehmen mit 250+ Mitarbeiter	Berichtspflicht für den "grünen" Teil des Umsatzes, CAPEX und OPEX. Unternehmen müssen ihre eigenen Geschäftsaktivitäten bewerten, um konform zu sein	
ESRS European Sustainability Reporting Standards	2023: EU Unternehmen mit 50+ Mitarbeiter	Unternehmen müssen eine große Anzahl an Nachhaltigkeitskennzahlen erfassen, berechnen und melden. Enthält branchenspezifische Erweiterungen	Draf
Lieferkettengesetz Nationale Gesetze zur Lieferkettentransparenz	2023: DE Unternehmen mit 3000+ Mitarbeiter 2024: DE Unternehmen mit 1000+ Mitarbeiter	Alle Lieferanten der Unternehmen müssen im Hinblick auf ökologische und soziale Themen bewertet werden	
CDS (IFRS) Climate Disclosure Standards	202x: IFRS Anwender (weltweit)	Unternehmen müssen eine Reihe an Nachhaltigkeits- kennzahlen erfassen, berechnen und melden.	

Quelle: Envoria



EU – Lieferkettengesetz: Voraussichtlich (CSDDD) 1 Qu 2024 – Unternehmen ab 250 Mitarbeiter



EBA - Directive / ESG Kriterien / Beurteilung Klimarisiko Geschäftsmodell - jedes Unternehmen - alles Kredite Ende 2024



WAS BEDEUTET DAS FÜR KMUS? Banken/ Kreditprüfung / Ranking



Alle Kredite müssen hinsichtlich
den ESG Kriterien und
Klimarisiken geprüft werden
(2024)
Co2 Fußabdruck /
Emissionsreduktion Basis

Pokumentennummer: 01 / 2020
Veröffentlichungsdatum: 02.07.2020

FMA-LEITFADEN

ZUM UMGANG MIT
NACHHALTIGKEITSRISIKEN

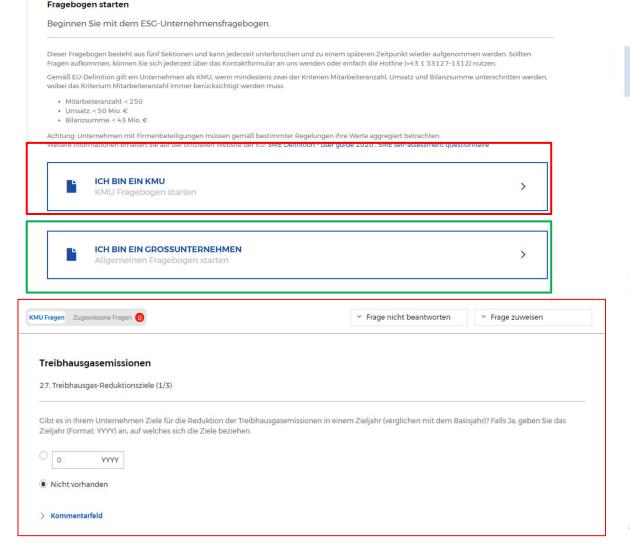
KSV1870

Zusätzlich zum Bonitätsranking kommt ein ESG Ranking (2024)



ZURÜCKSETZEN

Beispiel: Entwurf ÖKB Fragebogen



					() ZURUCKSETZEN
WIRTSCHAFTSTÄTIGKEITEN	ABSOLUTE BETRIEBSAU	UMSATZANT	KLIMASCHU	ANPASSUNG AN KLIMAWAND	ERMÖGLICH TÄTIGKEITEN	ÜBERGANGS TÄTIGKEITEN
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN						
A.1. ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGE 1 TAXONOMIEKONFORM)	TÄTIGKEITEN					
+ neue Eingabe						
Jmsatz ökologisch nachhaltiger Fätigkeiten	0,00 EUR	0,00 %	0,00 %	0,00 %		
A.2. TAXONOMIEFÄHIGE, ABER NICH ÄTIGKEITEN (NICHT TAXONOMIEKO						
Auswähl V	Eingab EUR	Eingabe %	Eingabe %	Eingabe %		
+ neue Eingabe						
Umsatz ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten	0,00 EUR	0,00 %	0,00 %	0,00 %		
Summe A1 + A2	0,00 EUR	0,00 %	0,00 96	0,00 %		
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN						
Umsatz ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten	Eingab EUR	Eingabe %				
Summe A + B	0,00 EUR	0,00 %				
! Summe der Umsatzanteile von	A.1, A.2 und B mü	ssen 100 % ergeben				



WAS BEDEUTET DAS FÜR KMUS? – Lieferkettengesetz

Lieferkette LkSG

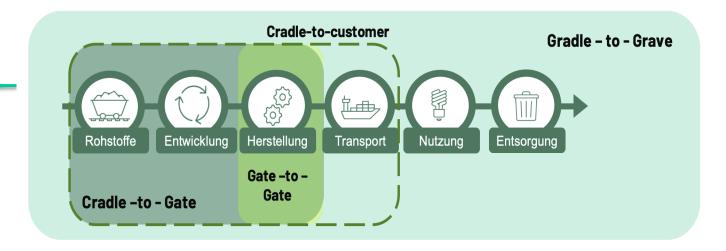
Umfasst alle erforderlichen Schritte zur Herstellung der Produkte und zur Erbringung der Dienstleistungen des Unternehmens "von der Gewinnung der Rohstoffe bis zu der Lieferung an den Endkunden".

Reichweite: Erfasst ist

- Handeln im eigenen Geschäftsbereich (bei Ausübung bestimmendem Einflusses incl. konzernangehöriger Gesellschaften)
- Handeln unmittelbarer Zulieferer
- Handeln mittelbarer Zulieferer (Sorgfaltspflichten nur bei substantiierter Kenntnis von möglichen Verletzungen)
- Upstream-Teil der Lieferkette (Tier 1 und potentiell Tier x) damit erfasst.
- Downstream-Teil der Lieferkette unklar (jedenfalls wohl Vertrieb).



Unternehmen- und Produktfußabdruck (Wertschöpfungskette)





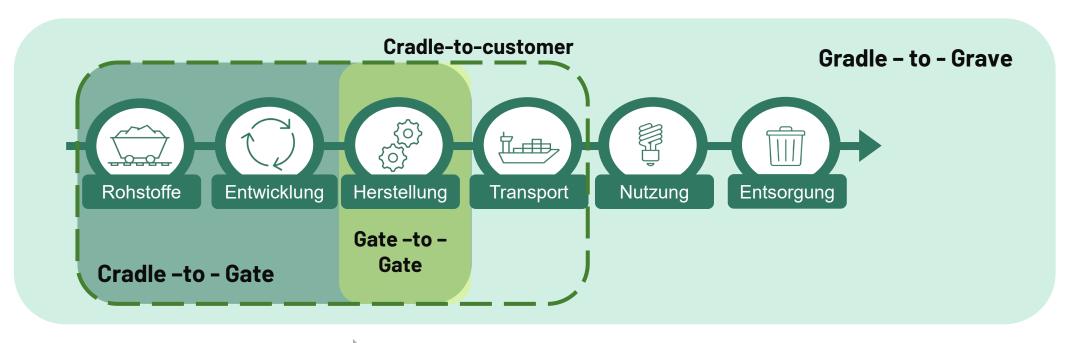


Zertifizierung nach CCF Norm Klimaneutraler Betrieb

Ing. Norbert Paul Ulbing, Strategieentwickler und Nachhaltigkeitsberater



Definition der Prozessschritte



Cradle-to-Gate Produzierendes Unternehmen und vorgelagerte Prozesse

Gate-to-Gate Prozesse innerhalb des produzierenden Unternehmens

Gradle-to-Grave Untersuchung des gesamten Produktlebenszyklus

Cradle-to-customer Lebenszyklus des Produktes bis zum Kunden Strategieentwicklung mit System